Saarbrücker Zeitung

Vinum Weinguide 2027

Weingut hinter Saarland-Grenze zum „Aufsteiger des Jahres national“ gekürt

Ein Weingut aus der Region darf sich über den Titel "Aufsteiger des Jahres national" eines renommierten Weinfachmagazins freuen.

06.11.2026 , 07:14 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Fotostrecke

„Aufsteiger des Jahres national“ - Eindrücke von den Bischöflichen Weingütern Trier

Foto: Bischöfliche Weingüter Trier

Bilderstrecke zuletzt aktualisiert: 05.11.2026



Von **Rüdiger Fröhlich**
Seitenmanager und Online-Redakteur

Die Einzellagen an Mosel, Saar und Ruwer sind laut dem Weingut hinter der Grenze zum Saarland ein „besonderer Schatz“, zu denen zahlreiche klangvolle, international renommierte Namen gehören. Heute stehe die Region für großartige Weine, die das enge Geflecht von historischen, natürlichen und menschlichen Faktoren mit jedem Tropfen schmecken und spüren lassen würden.

Weingut hinter Saar-Grenze zum „Aufsteiger des Jahres national“ gekürt

Nun dürfen sich die Bischöflichen Weingüter Trier in Rheinland-Pfalz über eine besondere Auszeichnung freuen. Das renommierte Fachmagazin Vinum hat das Weingut, das rund 25 bis 30 Kilometer vom Saarland entfernt liegt, in seinem neuen Weinguide 2027 zum „Aufsteiger des Jahres national“ gekürt.

„Die Auszeichnung stellt eine eindrucksvolle und weiter über die Region hinaus strahlende Bestätigung der konsequent qualitätsorientierten Entwicklung des traditionsreichen Weingutes unter der Leitung von Güterdirektorin Julia Lübcke und ihrem Team dar“, teilen die Bischöflichen Weingüter Trier der SZ mit. Mit nun insgesamt 4 von 5 Sternen rücke das Weingut damit in die „Spitzenliga Deutschlands“ auf.



„Unser gemeinsames Ziel ist es, hochindividuelle Charakterweine zu machen“

„Jahrtausende alte Weinhistorie und dann Aufsteiger des Jahres – ich finde es toll, zudem ist der Aufsteiger eh meine Lieblingsauszeichnung“, freut sich Julia Lübcke in einem Interview mit dem Magazin für Weinkultur. Auch wenn man im ersten Moment stutzen würde und eher junge, aufstrebende Newcomer erwarten würde, so passe es eben doch auch zu den Bischöflichen Weingütern Trier und ihrer jüngeren Entwicklung.

„Unser gemeinsames Ziel ist es, hochindividuelle Charakterweine zu machen, die ihre Herkunft schmeckbar machen“, betont die Güterdirektorin. „Die Auszeichnung ist die Bestätigung unseres Weges: konsequent auf Qualität zu setzen, unser traditionsreiches Weingut mit Blick nach vorn weiterzuentwickeln und dabei nie den Ursprung aus den Augen zu verlieren.“



Fotostrecke

Von Metz nach Koblenz: Der Moselradweg lockt mit vielen Sehenswürdigkeiten

Foto: IMAGO/imageBROKER/Andreas Vitting

Bilderstrecke zuletzt aktualisiert: 06.03.2026

Vinum Weinguide vergibt drei wichtige Sonderauszeichnungen

Der Vinum Weinguide erscheint jährlich und bezeichnet sich selbst als „Must-have“ für jeden Weinliebhaber. Das Expertenteam verkostet laut eigenen Angaben jährlich über 10.000 Weine und gibt wertvolle Informationen zu jedem Gut, zu Weintrends und Trinktipps. In jeder Ausgabe werden nationale und regionale Sonderauszeichnungen vergeben, die drei wichtigsten sind:

- „Weingut des Jahres national“
- „Entdeckung des Jahres national“
- „Aufsteiger des Jahres national“

Die prestigeträchtigen Auszeichnungen wurden im Rahmen der feierlichen Vorstellung des neuen Weinguides am 3. November 2026 in Hattenheim verliehen.

Neuer Falstaff-Weinguide 2027
Das ist die beste Weinbar in Deutschland


Weinatelier Pierre Marie
Dieser saarländische Wein wurde von Falstaff ausgezeichnet


Serie Wein des Monats
Feinkost-Chef präsentiert in Neunkirchen günstigen Toskaner mit viel Aroma (Fotos)


Die Verwaltung und die historischen Weinkeller der Bischöflichen Weingüter Trier liegen direkt unter der Altstadt von Trier in der Gervasiusstraße. Die Weinberge erstrecken sich entlang der Flusstäler von Mosel, Saar und Ruwer.

Hier geht es zur Bilderstrecke: **„Aufsteiger des Jahres national“ – Eindrücke von den Bischöflichen Weingütern Trier**